

22.1.07

Sportschießen: Freiheiten LG I gewinnt in VOL

OSTERODE (up). Als Tabellenführer und Favorit war das Luftgewehr-Team I der Schützenbrüderschaft Freiheit nach Schneverdingen gereist. Gegner im siebten Durchgang der Verbandsoberrliga war die Auswahl des Tabellenletzten aus Hohnhorst.

Gabi Zimmermann erreichte ausgezeichnete 391 Ringe und schoss damit das beste Ergebnis des Tages. Maximilian Kief kam auf 386 Zähler und sicherte den zweiten Punkt für Freiheit. Florian Hoheisel (385) und Jörg Haase (382) konnten durch ihre Siege die Punkte Drei und Vier verbuchen. Nachdem sich lediglich Kapitän Thorsten Berndt (380) seiner Gegnerin mit nur einem Ring Rückstand geschlagen geben musste, war der 4:1-Pflichtsieg perfekt.

Zur Relegation berechtigt

Freiheit I hat mit 14:0-Punkten unangefochten den Sieg in der Verbandsoberrliga errungen und ist seit nunmehr fünf Jahren, also insgesamt 35 Partien in Folge, im Ligasystem ungeschlagen. Gleichzeitig berechtigt der erste Tabellenplatz zur Teilnahme an der Relegation zur Regionalliga, die Ende Februar in Hannover ausgetragen wird. Hier werden die Freiheiten mit sieben weiteren Mannschaften um die beiden begehrten Aufstiegsplätze zur zweithöchsten Klasse Deutschlands kämpfen.

„Die kommenden fünf Wochen werden intensiv zur Vorbereitung auf diese Ausscheidung genutzt“, so Trainer Christian Pinno. Nur in Topform könne man in einem solch hochklassigen Teilnehmerfeld erfolgreich bestehen.

Unabhängig von der Relegation hat sich die Schützenbrüderschaft Freiheit als Oberligagewinner schon jetzt als dritte Kraft im Niedersächsischen Sportschützenverband (NSSV) etabliert, schließlich schießen nur noch zwei Vereine des NSSV höherklassig.